

TOP 1:**TOP 2: AntragstellerIn:**

Name/Fachbereich/Gruppe
Rebecca Leins

TOP 3: Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Antragstext

Der Studierendenrat möge die Reihenfolge der Tagesordnung (TO) ändern und zwar mit folgender Reihung:

Häufige bisherige Reihung:	Neue Reihung:
1. Formalia	1. Formalia
1. Berichte	1. Berichte
1. Abstimmungen	1. Abstimmungen
1. Sonstige Anträge	1. Finanzanträge
1. Finanzanträge	1. Bewerbungen
1. Bewerbungen	1. Sonstige Anträge
1. Termine und Sonstiges	1. Termine und Sonstiges

TOP 4:**TOP 5: Begründung:**

Begründungstext

Meines Wissens nach, ist die Reihenfolge der TOPs im StuRa nirgends formal festgehalten, ich halte dies jedoch für sinnvoll. Im SoSe gab es keine einheitliche Regelung und dies führte zu vielen GO-Anträgen zu Beginn der Sitzung, welche diese unnötig in die Länge ziehen. Ich würde gerne die Reihenfolge wie oben beschrieben festlegen.

Die Erfahrung der letzten 2 Jahre hat gezeigt, dass es 2 Arten von Anwesenden in den StuRa-Sitzungen gibt: Die gewählten Vertreter*innen, die eine regelmäßige politische Auseinandersetzung frönen. Sonstige Menschen, die für einen Antrag/Semester oder im Jahr anwesenden sind.

Gerade für die letzte Gruppe, die sich entweder in diversen Gremien engagieren möchte, oder Unterstützung für ein Projekt sucht, ist der zeitliche Aufwand sehr hoch und durch die oft langen, Diskussionsthemen zeitlich schwer kalkulierbar. Dies führt mMn zu einer Deotivation auch jene Menschen dafür zu begeistern „einfach mal so“ aus Interesse an einem Thema in die StuRa-Sitzungen zu kommen. Der StuRa sollte sich jedoch als ein Gremium sehen, welches aktiv versucht neue Menschen zu begeistern und nicht durch ewige Wartezeiten und GO-Schlachten zu verschrecken.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es zu Beginn der Sitzung diverse GO-Anträge gibt, wodurch diese Personen sich in der Reihenfolge nach oben wählen lassen, was ja auch meist passiert.

Diese GO-Schlacht zu Beginn jeder Sitzung kann vermieden werden, wenn direkt die Finanzanträge und Bewerbungen nach vorne gestellt werden.

Wieso sollen jetzt Finanzanträge vor Bewerbungen stehen? Ich behaupte, dass viele Menschen nur einmalig zum StuRa kommen um für ihr Projekt Unterstützung zu sammeln, jedoch tendenziell weniger nahe an der politischen Diskussion sind. Wohingegen viele der Bewerber*innen diverser Gremien sich tendenziell mehr mit den politischen Diskussionen auseinandersetzen und daher auch 10 Minuten länger warten können.

TOP 6: Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).